



TORMENTA

PCP LUFTGEWEHR BEDIENUNGSANLEITUNG

Kal. 4,5 mm (.177) | Pressluft-PCP

**LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN UND WARNUNGEN IN
DIESEM HANDBUCH, BEVOR SIE DAS LUFTGEWEHR BENUTZEN.**

INHALT	SEITE
1. Garantie	3
2. Warnhinweise	
3. Sicherheitshinweise	4
4. Allgemeine Anweisungen & Betriebssicherheit	5
Manuelle Sicherung	
5. Betriebsanweisungen	6
5.1 Lufttank befüllen	
Überfüllung	
5.2 Luftgewehr laden	7
Magazin Laden	
Magazin einsetzen und schießen	8
5.3 Entladen und entspannen	9
Magazin entladen und entnehmen	
Entspannen	
5.4 Leistungsregelung	10
5.5 Munitionsverstopfung	
5.6 Einstellung des Abzugs	11
5.7 Schafteinstellung	
6. Wartung	12
Austausch der O-Ringe	
Schmiermittel	
6.1 Lagerung	
Ersatzteile & Teilenummern	13
Teilleiste	14

1. GARANTIE

Sollte das Luftgewehr innerhalb der Garantiezeit einen Defekt aufweisen, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie es gekauft haben. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Manipulationen am Luftgewehr entstehen.

Dieses Luftgewehr darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Reparaturbetrieb zerlegt werden.

2. WARNHINWEISE

ACHTUNG! KEIN SPIELZEUG. DIESES LUFTGEWEHR IST NUR FÜR ERWACHSENE GEEIGNET. MISSBRAUCH ODER UNVORSICHTIGER GEBRAUCH KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN. KANN BIS ZU 732 METER (800 YARDS) GEFÄHRLICH SEIN.

WARNUNG! ZEIGEN SIE DIE WAFFE NIEMALS IN DER ÖFFENTLICHKEIT.

VERÄNDERN SIE NICHT DIE KENNZEICHNUNG UND DIE MARKIERUNGEN, DAMIT ES MEHR WIE EINE FEUERWAFFE AUSSIEHT. DIE POLIZEI UND ANDERE PERSONEN KÖNNTEN ES FÜR EINE FEUERWAFFE HALTEN.

SIE UND ANDERE PERSONEN IN IHRER NÄHE SOLLTEN IMMER EINE SCHUTZBRILLE TRAGEN, UM IHRE AUGEN ZU SCHÜTZEN.

KÄUFER UND BENUTZER MÜSSEN DIE GESETZE ÜBER DIE VERWENDUNG UND DEN BESITZ DIESES LUFTGEWEHRS BEFOLGEN.

WARNUNG! VERSUCHEN SIE NIEMALS, DIESES LUFTGEWEHR ZU ZERLEGEN, WÄHREND ES GELADEN IST!

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER ANWEISUNGEN KANN ZU VERLETZUNGEN ODER BESCHÄDIGUNGEN DES LUFTGEWEHRS FÜHREN!

3. SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzen Sie das Luftgewehr niemals, wenn Sie alkoholisiert sind oder unter dem Einfluss von Drogen stehen.
- Auch wenn auf dem Manometer kein Druck angezeigt wird, darf der Druckschlauch niemals demontiert werden!
- Schießen Sie niemals mit dem Luftgewehr, wenn es leer ist oder wenn die Kartusche entfernt wurde!
- Richten Sie das Luftgewehr niemals auf eine andere Person und erlauben Sie auch niemandem, ein Luftgewehr auf Sie zu richten!
- Behandeln Sie jedes Luftgewehr so, als ob es geladen wäre, auch wenn Sie wissen, dass es nicht geladen ist!
- Tragen Sie das Luftgewehr immer so, dass Sie die Richtung der Mündung unter Kontrolle haben, auch wenn Sie stolpern.
- Vergewissern Sie sich vor dem Abschuss Ihres Luftgewehrs stets, dass Sie Ihr Ziel und das dahinter liegende Gebiet genau kennen.
- Lassen Sie ein geladenes Luftgewehr niemals unbeaufsichtigt.
- Hüten Sie sich vor Zielen, die dazu neigen, Querschläger zu verursachen.
- Es wird empfohlen, beim Befüllen der Kartusche einen Augenschutz zu tragen.
- Seien Sie bei der Bedienung dieses Luftgewehrs stets vorsichtig.
- Reinigen Sie das Innere des Laufs nur mit einem trockenen Tuch.
- Verwenden Sie in Ihrem Luftgewehr nur synthetisches oder mineralisches Öl mit hoher Viskosität, um keine Fülleffekte bei Teilen mit geringerer Toleranz zu erzeugen.
- Erkundigen Sie sich nach die Gesetze an Ihrem Wohnort und befolgen Sie diese.
- Seien Sie verantwortungsbewusst im Umgang mit dieser Waffe!

REXIMEX PCP-Waffen sind speziell für die Verwendung von **DRY COMPRESSED AIR** (trockene Druckluft) konzipiert. **KEIN ANDERES GAS ODER GAS-KOMBINATION DARF VERWENDET WERDEN.**

Das Luftgewehr kann mit einer Druckluft Pumpe, oder einem geeigneten Kompressor gefüllt werden. Maximaler sicherer Arbeitsdruck (SWP): 250 BAR



ACHTUNG: EXPLOSIONSGEFAHR!

Der Luftbehälter stellt ein Explosionsrisiko dar, wenn er durch Sonneneinstrahlung über einen längeren Zeitraum erhitzt wird (Max. +40° / Min. -5°).

Andernfalls sollte das Luftgewehr in einer kühlen Umgebung abkühlen. Es wird empfohlen, es bei Flügen mit einem Druck von maximal 80 BAR zu transportieren.

4. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN & BETRIEBSSICHERHEIT

Das REXIMEX-Luftgewehr kann vor dem Gebrauch mit einem Zielfernrohr oder einer alternativen Optik ausgestattet werden.

Bevor Sie Ihr Luftgewehr benutzen, lesen Sie die grundlegenden Sicherheitsregeln und halten Sie sie ein.



MANUELLE SICHERUNG

VORSICHT: Wie alle mechanischen Vorrichtungen kann auch die Luftgewehrsicherung versagen. Auch wenn die Sicherung auf „SAFE“ steht, sollten Sie das Luftgewehr weiterhin in einer sicheren Weise handhaben.

Die Sicherung befindet sich direkt über dem Abzug. Die Sicherung kann manuell eingestellt werden.

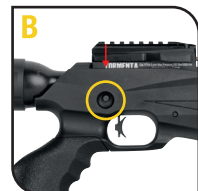
A Luftgewehr sichern

Um die Sicherung zu aktivieren, drücken Sie den Sicherheitsschalter von der linken Seite des Luftgewehrs aus. In dieser Position kann der Abzug nicht betätigt und das Luftgewehr nicht abgefeuert werden.

B Luftgewehr entsichern

Um die Sicherung zu deaktivieren, drücken Sie den Sicherheitsschalter auf der rechten Seite des Luftgewehrs. In dieser Position kann der Abzug betätigt und das Luftgewehr abgefeuert werden.

WARNUNG! Deaktivieren Sie die Sicherung erst, wenn Sie unmittelbar vor dem Abschuss stehen.



5. BETRIEBSANWEISUNGEN

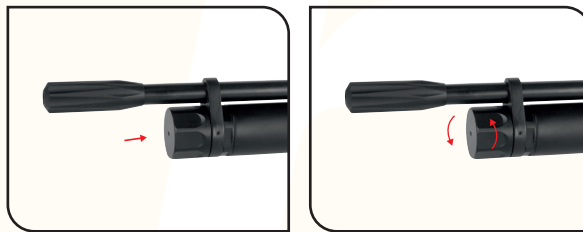
5.1 LUFTTANK BEFÜLLEN

Vergewissern Sie sich vor dem Befüllen des Lufttanks, dass das Luftgewehr auf „S“ (SAFE) steht, keine Pellets im Luftgewehr und/oder dem Lauf geladen sind und kein Magazin in der Waffe montiert ist.

Wenn der Druck im Lufttank „0“ BAR beträgt, muss das Luftgewehr gespannt werden, um die Kraft des Hammers gegen das Abschussventil aufzuheben. Andernfalls strömt die Luft durch das Auslöseventil aus dem Lauf, und der Lufttank wird nicht unter Druck gesetzt.

Treffen Sie **alle** Sicherheitsmaßnahmen, bevor Sie den Lufttank füllen. Tragen Sie beim Befüllen unbedingt einen Augen- und Gehörschutz.

Während des Befüllens muss der Druck in der Kartusche anhand des Manometers der Handpumpe oder der Tauchausrüstung überwacht werden. Schauen Sie während des Füllvorgangs nicht auf das Manometer an der Kartusche, sondern beobachten Sie den Druck über das Manometer an Ihrem Füllgerät.



ÜBERFÜLLUNG

Für den Fall einer Überfüllung befindet sich an Ihrem Luftgewehr eine Sicherheitsventilscheibe. Diese Unterlegscheibe reißt, wenn der Luftdruck in Ihrem Luftgewehr ein gefährliches Niveau erreicht, und verhindert so eine mögliche Überfüllung.

Für den Fall, dass die Unterlegscheibe des Sicherheitsventils reißt, ist eine Ersatzunterlegscheibe in der Verpackung enthalten, die ausgetauscht werden muss.

5.2 LUFTGEWEHR LADEN

ACHTUNG! Munition niemals wiederverwenden!

Lesen Sie das gesamte Handbuch, einschließlich des Abschnitts über Sicherheit, bevor Sie Ihr Luftgewehr abfeuern.

ACHTUNG! Kennen Sie den Lademechanismus Ihres Luftgewehrs für den sichersten Gebrauch! Die Diabolo's können entweder einzeln mit dem Einzelschussmagazin geladen werden, oder mehrere Diabolo's können mit dem Trommelmagazin geladen werden. Wenn das Magazin richtig platziert ist, wird bei jeder Betätigung des Spannhebel ein Diabolo in das Patronenlager geladen.

Versuchen Sie nicht, den Spannhebel zu betätigen, wenn das Magazin nicht geladen ist!

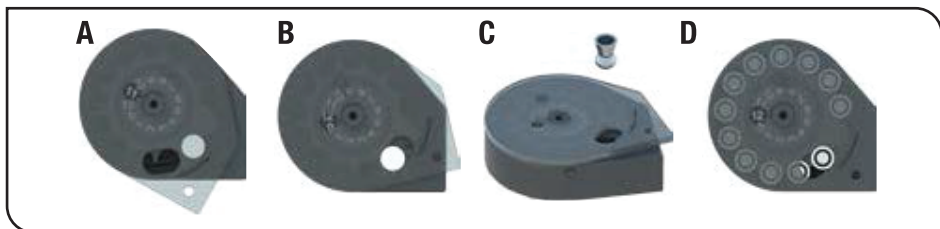
Spannen Sie das Luftgewehr nicht neu, solange sich ein Pellet im Patronenlager befindet! Dadurch werden mehrere Pellets gleichzeitig geladen, was Ihr Luftgewehr beschädigen kann. Wenn Sie das Magazin herausnehmen, bleibt das Pellet im Patronenlager, es sei denn, das Luftgewehr wird abgefeuert.

MAGAZIN LADEN

Stellen Sie sicher, dass Ihr Luftgewehr auf „SAFE“ steht und in eine sichere Richtung gerichtet ist. Wenn das Magazin am Luftgewehr angebracht ist, entfernen Sie es, um mit dem Laden oder Entladen zu beginnen.

- A** Schieben Sie die durchsichtige Abdeckung über den Fangpunkt und drehen Sie sie in Pfeilrichtung (im Uhrzeigersinn).
- B** Legen Sie einen Finger unter das Magazin, um das Loch zu verdecken, und legen Sie das erste Pellet mit der Nase voran in das Magazin. Wenn das Pellet doch herausragt, drücken Sie es einfach nach innen.
- C** Drehen Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn und legen Sie die restlichen Pellets in das Magazin. Drehen Sie anschließend den Deckel, bis er zur Ruhe kommt.
- D** Das Magazin ist nun einsatzbereit.

EMPFEHLUNG: Keine Spitzkopf Diabolo's auf Grund der Länge verwenden.



MAGAZIN EINSETZEN & SCHIESSEN

HINWEIS: Wenn Sie diese Anweisungen befolgen, wird Ihr Luftgewehr geladen und ist schussbereit.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Luftgewehr auf „SAFE“ steht und in eine **sichere Richtung** gerichtet ist.

- Zum Einsetzen des Magazins in das Luftgewehr ziehen Sie den Spannhebel bis zum Anschlag nach hinten.
- Führen Sie das Magazin mit dem Deckel zum Gewehrkolben zeigend von der rechten Seite ein und drücken Sie es nach innen, bis es einrastet.
- Die Linie auf der Rückseite des Magazins muss mit der Linie auf dem Ladeschlitz des Luftgewehrs übereinstimmen. **SIE BESCHÄDIGEN DAS MAGAZIN, WENN SIE ES NICHT RICHTIG EINSETZEN!**
- Drücken Sie den Spannhebel ganz nach vorne und stellen Sie sicher, dass er flach am Gewehr anliegt, um ein Pellet zu laden.
- Nachdem Sie diese Schritte befolgt haben, ist Ihr Luftgewehr nun geladen und schussbereit. Bitte lesen Sie das gesamte Handbuch, einschließlich des Abschnitts über die Sicherheit.

FÜHREN SIE DEN SPANNHEBEL ERST IN DIE ENDPOSITION, WENN SIE SCHUSSBEREIT SIND!

- Zielen Sie auf Ihr Ziel, entsichern Sie die Waffe und bereiten Sie sich auf den Schuss vor.
- Drücken Sie den Abzug vorsichtig durch und das Luftgewehr wird abgefeuert.
- Zum Nachladen des Luftgewehrs ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Position. Dadurch wird das Magazin weitergeschoben und richtet das nächste Pellet auf den Lauf aus. Wiederholen Sie dann die vorherigen Schritte.



5.3 ENTLADEN & ENTSPANNEN

MAGAZIN ENTLADEN UND ENTNEHMEN

- Durch das Ziehen des Spannhebels in die hinterste Position und das vollständige Vorschieben des Spannhebels, während das Magazin geladen ist, wird ein Pellet in den Lauf eingeführt.
- Zum Entladen des Luftgewehrs wird empfohlen, das Geschoss in eine sichere Richtung zu schießen.
- Ziehen Sie den Spannhebel zurück in die hintere Position.

ACHTUNG! Bei dieser Aktion wird das Luftgewehr gespannt.

- Schieben Sie das Magazin von der linken Seite aus dem Gehäuse.
- Entspannen Sie das Luftgewehr zur sicheren Aufbewahrung.

ENTSPANNEN

Wenn Sie mit dem Schießen fertig sind, nehmen Sie das Magazin wie angewiesen heraus und entsichern Sie das Luftgewehr, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Richten Sie das Luftgewehr in eine sichere Richtung.
- Stellen Sie die Sicherung auf die Position „FEUER“
- Ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Stellung zurück.
- Halten Sie den Spannhebel in der hinteren Position fest und ziehen Sie den Abzug.
- Halten Sie den Abzug weiterhin zurück, während Sie den Spannhebel nach vorne in die verriegelte Position schieben.
- Lassen Sie den Abzug los.
- Stellen Sie die Sicherung auf die Position „SAFE“.

ACHTUNG! Auch wenn Sie die Entladeprozedur befolgen, behandeln Sie das Luftgewehr weiterhin so, als ob es geladen wäre. Richten Sie die Luftgewehr niemals auf etwas, das Sie nicht abschießen wollen.

5.4 LEISTUNGSREGELUNG

Drehen Sie den Leistungsregler in entspanntem Zustand in Richtung „+“ oder „-“ und stellen Sie so Ihre gewünschte Leistungsstufe ein. (In Deutschland ohne Funktion).



5.5 MUNITIONSVERSTOPFUNG

Eine Munitionsverstopfung wird in der Regel durch das Abfeuern des Luftgewehrs bei zu niedrigem Luftdruck verursacht. Bitte betreiben Sie Ihr Luftgewehr nicht unter 100 BAR (1500 PSI) Luftdruck.

ACHTUNG! Schauen Sie niemals direkt in den Lauf, um ihn auf verkeilte Munition zu überprüfen.

Stellen Sie sicher, dass die Sicherung auf „SAFE“ steht und in eine sichere Richtung gerichtet ist.

- Ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Stellung zurück.
- Führen Sie einen Reinigungsstab der richtigen Größe von der Mündung her in den Lauf ein (Der Lauf kann beschädigt werden, wenn der Reinigungsstab nicht die richtige Größe hat).

HINWEIS! Der Spannhebel muss sich in der hintersten Position befinden, damit die verklemmte Munition den Verschluss verlassen kann, wenn sie mit dem Reinigungsstab herausgedrückt wird.

- Drücken oder klopfen Sie die Munition in Richtung des Verschlusses, bis das Pellet aus der Kammer gezogen wird.
- Gehen Sie vorsichtig vor, um den O-Ring der Kammerdichtung nicht zu beschädigen.
- Entfernen und entsorgen Sie die Munition.
- Verwenden Sie diese Munition nicht wieder.

Wenn es Ihnen nicht gelingt, die verklemmte Munition nach den obigen Anweisungen zu entfernen, ergreifen Sie keine weiteren Maßnahmen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte Servicestelle, welche die Ladehemmung Ihres Luftgewehrs beheben (kostenlos während der Garantiezeit).

5.6 EINSTELLUNG DES ABZUGS

- Entfernen Sie zunächst das Griffstück mit einem Innensechskantschlüssel (Unterseite des Griffs).
- Entfernen Sie die Sicherung, indem Sie die aufgeschraubte Kappe auf der linken Seite der Sicherung abschrauben
- Lösen Sie die Schraube auf der linken Seite des Abzugs, um den Schaft entfernen zu können.
- Nachdem das Griffstück erfolgreich entfernt wurde, kann die Abzugsempfindlichkeit mit einem Innensechskantschlüssel eingestellt werden. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, wird der Abzug empfindlicher. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn wird der Abzug straffer.

HINWEIS Drehen Sie die Schraube zu weit rein, löst sich der Abzug. Drehen Sie die Schraube zu weit raus, können Sie die Waffe nicht mehr zusammenmonieren, da die Schraube zu weit aus der Waffe herausragt.



5.7 SCHAFT-EINSTELLUNG

- Mit Hilfe der Knöpfe an den Seiten der Schaftkappe und der Schaftbacke lassen sich beide Elemente in der Höhe einstellen.
- Die seitliche Einstellung kann mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels vorgenommen werden.

ACHTUNG! Modifizieren oder verändern Sie Ihr Luftgewehr nicht. Versuche das Luftgewehr in einer Weise zu modifizieren, die nicht mit dieser Anleitung übereinstimmt, können den Gebrauch des Luftgewehrs unsicher machen und zu schweren Verletzungen und Tod führen sowie die Garantie erlöschen lassen.

ACHTUNG! Versuchen Sie nicht Ihr Luftgewehr zu reparieren oder zu zerlegen, um eine Überfüllung oder einen Ventilverschluss zu beheben. Teile können mit gefährlicher Geschwindigkeit aus dem Luftgewehr fliegen, wenn es zerlegt wird, während es unter Druck steht.



6. WARTUNG

- Tragen Sie alle 3 Monate oder nach 500 Schuss Silikonöl auf den Laufverschluss und die O-Ringe auf.
- Überprüfen Sie Ihr Luftgewehr regelmäßig. Wenn sich etwas anders anfühlt, wie ein kürzerer oder schwächerer Abzug, kann dies auf verschlissene oder gebrochene Teile hindeuten. Wenden Sie sich an Ihrem Fachhändler.

AUSTAUSCH DER O-RINGE

Nach einer gewissen Zeit müssen die O-Ringe am Fülladapter ausgetauscht werden. Die Notwendigkeit wird deutlich, wenn beim Laden des Luftgewehrs Luft aus der Düse austritt.

SCHMIERMITTEL

Allgemeines: Halten Sie das Luftgewehr sauber und wischen Sie es gelegentlich mit normalem Waffenöl und einem Tuch ab.

Füllen Sie den Fülladapter: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht eines geeigneten Öls auf Mineralbasis auftragen.

Magazine: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht eines geeigneten Öls auf Mineralölbasis auftragen.

Spannhebel und Gleitfläche des Spannhebels: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht eines handelsüblichen Mehrzweckfett auftragen.

ACHTUNG! Verwenden Sie niemals Fett oder Sprühöl für die beweglichen Teile im Inneren der Waffe. Dies kann zu instabiler Leistung und auch zu Leckagen führen. Gehen Sie sparsam mit dem Schmiermittel um.

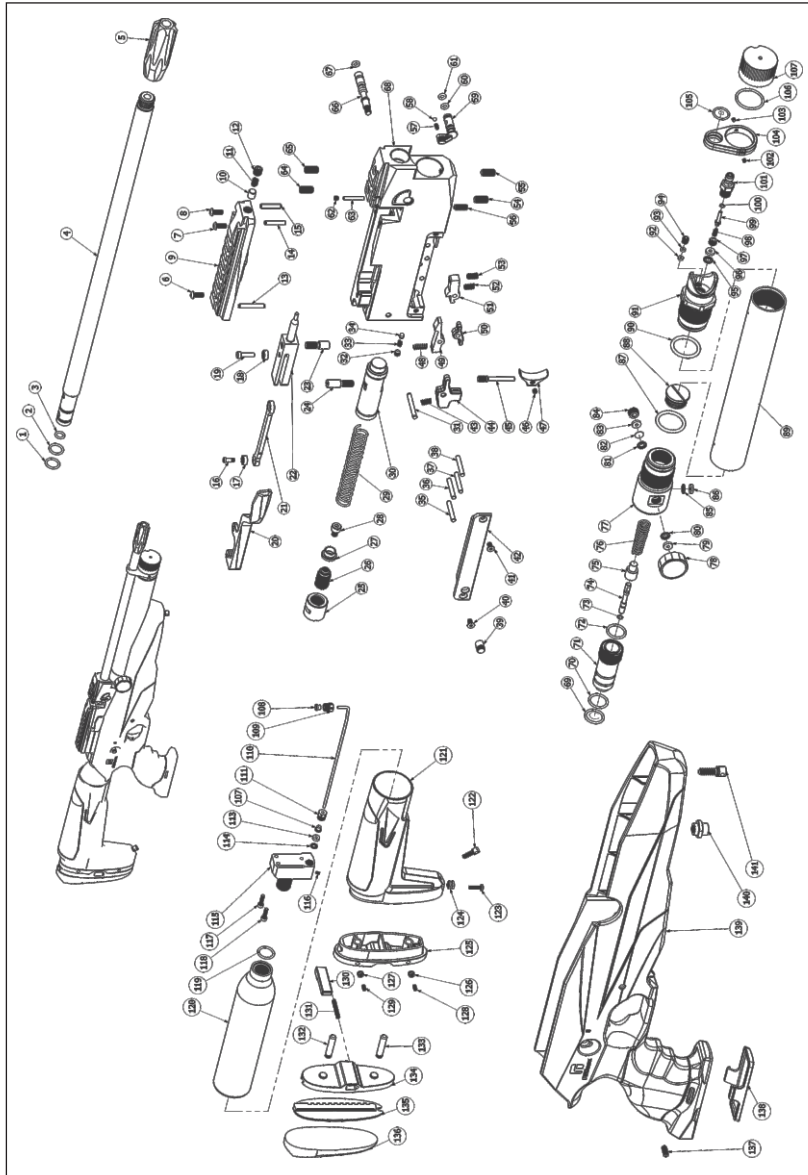
6.1 LAGERUNG

An einem trockenen und dunklen Ort lagern. Bei einem Luftdruck zwischen 50 - 200 BAR im Luftgewehr lagern.

ACHTUNG!

- Halten Sie es von Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit fern, da Stahlteile korrodieren können.
- Halten Sie sie von hellem Sonnenlicht fern, da dies die Lebensdauer der O-Ringe verkürzt.
- Lagern Sie das Luftgewehr niemals mit geladener Munition.

ERSATZTEILE UND TEILENUMMER



TEILELISTE

Balloon No.	Part Code / Standard	Part Name
Barrell Group	1	O-Ring 9.50 x 1.50
	2	O-Ring 9.50 x 1.50
	3	O-Ring 4.50 x 1x50
		O-Ring 5.50 x 1x50
	4	TMA - 3-6 6.50 x 1.50 Barrell 4.50 mm Barrell 5.50 mm Barrell 6.35 mm
5	TMA - 3-1 Moderator	
Chassis Group	6	ISO 7380 M3 x 8 - Button Head Screw
	7	ISO 7380 M3 x 8 - Button Head Screw
	8	ISO 7380 M3 x 8 - Button Head Screw
	9	TMA - 1-26 Top Cover
	10	TMA - 1-25 Counter Pin
	11	TMA - 1-24 Counter Pin Spring
	12	ISO 4026 M6 x 6 - Flat Point Setscrew
	13	ISO 8734 3 x 20 - Parallel Pin
	14	ISO 8734 3 x 16 - Parallel Pin
	15	ISO 8734 3 x 16 - Parallel Pin
Chassis Group	16	TMA - 1-27 Cocking Lever Link Rear Screw
	17	Rullman 3x7x3
	18	Rullman 3x7x3
	19	TMA - 1-31 Cocking Lever Link Front (Long) Pin
	20	TMA - 1-28 Cocking Lever
	21	TMA - 1-34 Cocking Lever Link
	22	TMA - 1-41 Pellet Pusher - 4.50 mm
		Pellet Pusher - 5.50 mm
		Pellet Pusher - 6.35 mm
		Hammer Carrier Screw
23	TMA - 1-30 Hammer Screw	
24	TMA - 1-60 Hammer Spring Base Body	
25	TMA - 1-57 Hammer Spring Base Inner Piece	
26	TMA - 1-58 Hammer Spring Base Ring	
27	TMA - 1-62 M4 x 6 - Hex Socket Head Screw	
28	ISO 4762 Hammer Spring	
29	TMA - 1-56 Hammer	
30	TMA - 1-61 3 x 25 - Parallel Pin	
31	ISO 8734 M4 x 4 - Cup Point Setscrew	
32	ISO 4029 Safety Catch Spring	
33	TMA - 1-17 Safety Catch	
34	TMA - 1-18 3 x 20 - Parallel Pin	
35	ISO 8734 3 x 20 - Parallel Pin	
36	ISO 8734 3 x 20 - Parallel Pin	
37	ISO 8734 3 x 20 - Parallel Pin	
38	ISO 8734 3 x 20 - Parallel Pin	
39	TMA - 1-1 Safety Cap	
40	ISO 10642 M3 x 6 - Socket Countersunk Head Screw	
41	ISO 10642 M3 x 6 - Socket Countersunk Head Screw	
42	TMA - 1-40 Side Cover	
43	TMA - 1-46 Trigger Finger Piece Rod Base Spring	
44	TMA - 1-47 Trigger Finger Piece Rod Base	
45	TMA - 1-48 Trigger Finger Piece Rod	
46	ISO 4026 M3 x 3 - Flat Point Setscrew	
47	TMA - 1-5 Trigger Finger Piece	
48	TMA - 1-50 Hammer Holder Spring	
49	TMA - 1-51 Hammer Holder	
50	TMA - 1-49 Trigger Lever	
51	TMA - 1-54 Hammer Holder Sear	
52	TMA - 1-52 Hammer Holder Sear Spring	
53	ISO 4026 M4 x 8 - Flat Point Setscrew	
54	ISO 4026 M5 x 10 - Flat Point Setscrew	
55	ISO 4026 M5 x 10 - Flat Point Setscrew	
56	ISO 4026 M4 x 10 - Flat Point Setscrew	
57	TMA - 1-11 Power Adjustment Valve Ball Spring	
58	Steel Ball d2.50 mm	
59	TMA - 1-29 Power Adjustment Valve	
60	O-Ring 3.50 x 1.50	
61	O-Ring 3.50 x 1.50	
62	ISO 4026 M3 x 3 - Flat Head Setscrew	
63	ISO 8734 2.5 x 16 - Parallel	
64	ISO 4026 M5 x 10 - Flat Point Setscrew	
65	ISO 4026 M5 x 10 - Flat Point Setscrew	

Front Air Tank Group	66	TMA - 1-2 Safety
	67	O-Ring 3 x 1.50 - Red O-Ring
	68	TMA - 1-65 Chassiss
	69	O-Ring 16 x 2
	70	O-Ring 16 x 2
	71	TMA - 2-22 Hammer Valve Housing
	72	O-Ring 16 x 2
	73	O-Ring 3.50 x 1
	74	TMA - 2-27 Hammer Valve
	75	TMA - 2-28 Hammer Valve Pad
Front Air Tank Group	76	TMA - 2-25 Hammer Valve Spring
	77	TMA - 2-29 Air Tank Rear Tap
	78	TMA - 2-14 Pressure Gauge
	79	TMA - 2-15 Pressure Gauge Seal
	80	Bonded Washer M5 - Bonded Washer
	81	Bonded Washer M5 - Bonded Washer
	82	TMA - 2-19 Safety Screw Seal
	83	TMA - 2-18 Copper Burst Disk
	84	TMA - 2-17 Safety Screw
	85	Bonded Washer M5 - Bonded Washer
Front Air Tank Group	86	TMA - 2-35 Sleeve Coupling Seal
	87	O-Ring 24.2 x 3 / NBR 90
	88	TMA - 2-20 Air Tank Rear Lid Inner Lid
	89	TMA - 2-30 Alluminium Air-Tube
	90	O-Ring 24.2 x 3 / NBR 90
	91	TMA - 2-13 Air Tank Front Tap
	92	TMA - 2-9 Discharge Setscrew Seal
	93	TMA - 2-9 Discharge Setscrew Seal
	94	ISO 4029 M6 x 6 - Cup Point Setscrew
	95	O-Ring 25 x 2
Front Air Tank Group	96	Bonded Washer M5 - Bonded Washer
	97	TMA - 2-34 Filling Port Seal
	98	TMA - 2-32 Filling Port Valve Spring Base
	99	TMA - 2-6 Filling Port Valve Spring
	100	TMA - 2-7 Filling Port Valve
	101	O-Ring 3 x 1
	102	TMA - 2-33 Filling Port
	103	TMA - 2-2 8-Ring
	104	O-Ring 14 x 1.50
	105	ISO 4026 M 3 x 3 - Flat Head Setscrew
106	ISO 4026 M 3 x 3 - Flat Head Setscrew	
Rear Air Tank Group	107	TMA - 2-1 Air Tank Cap
	108	TMA - 4-22 Sleeve Coupling Inner Piece
	109	TMA - 4-21 Sleeve Coupling Outer Piece
	110	TMA - 4-20 Copper Pipe
	111	TMA - 4-21 Sleeve Coupling Outer Piece
	112	TMA - 4-22 Sleeve Coupling Inner Piece
	113	TMA - 4-23 Sleeve Coupling Seal
	114	Bonded Washer M5 - Bonded Washer
	115	TMA - 4-2 Tormenta L-Block
	116	ISO 4026 M 3 x 3 - Flat Head Setscrew
Rear Air Tank Group	117	ISO 4762 M3 x 8 - Flat Head Setscrew
	118	ISO 4762 M3 x 5 - Hex Socket Head Screw
	119	O-Ring 18 x 2.5
	120	TMA - 4-1 Air Tank
	121	TMA - 4-19 Air Tank Housing
	122	TMA - 4-17 Sling Anchor (Rear)
	123	ISO 7981 d4.2 - L15 - Sheet Metal Screw
	124	TMA - 4-18 Air Tank Housing Anchor
	125	TMA - 4-11 Stock Fixed Piece Base
	126	TMA - 4-13 Stock Fixed Piece Base Upper Setscrew Anchor
Rear Air Tank Group	127	TMA - 4-12 Stock Fixed Piece Base Lower Setscrew Anchor
	128	ISO 4026 M 4 x 8 - Flat Head Setscrew
	129	ISO 4026 M 4 x 8 - Flat Head Setscrew
	130	TMA - 4-6 Shoulder Rest Adjustment Button
	131	TMA - 4-7 Shoulder Rest Adjustment Button Spring
	132	TMA - 4-10 Stock Fixed Piece Upper Rod
	133	TMA - 4-9 Stock Fixed Piece Lower Rod
	134	TMA - 4-8 Stock Fixed Piece
	135	TMA - 4-4 Shoulder Rest Frame
	136	TMA - 4-5 Stock Shoulder Rest
Stock	137	ISO 4766 M4 x 10 - Channeled Setscrew
	138	TMA - 5-4 Stock Handgrip Cap
	139	TMA - 5-1 Stock
	140	TMA - 5-3 Picatinny Assembly Screw Bushing
	141	TMA - 5-2 Sling Anchor (Front)

TORMENTA

